

Vorsteher der BVV
Herrn Stock

über BzBm



Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/0519 der Bezirksverordneten Sabine Bock vom 26.03.2014

Betr.: Ersatzbau nach Abriss der Fahlenbergbrücke von Müggelheim nach Gosen und Erhalt der Buslinie 369 nach Gosen

Frage:

„Die Treptow-Köpenicker Bezirksverordnetenversammlung hat sich ebenfalls 2012 mehrheitlich für ein Behelfsbauwerk der Fahlenbergbrücke von Müggelheim nach Gosen eingesetzt“, betonte Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD).

Die BVV Treptow-Köpenick hat 2012 mehrheitlich ein Behelfsbauwerk beschlossen.

1. Welche Kosten sind für diesen Behelfsbau geplant und wann werden diese eingestellt?
2. Wie viele Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Unterschriftenaktion für eine Ersatzbrücke beteiligt?

Die Bürgerinnen und Bürger aus Müggelheim sind auf die Nutzung und Aufrechterhaltung der Buslinie 369 nach Gosen angewiesen, da sie täglich diese Strecke mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Schule (Docemus-Schule Neu-Zittau), ihren Betrieben und den Einkaufsmöglichkeiten nach Gosen benutzen.

3. Wie sieht der Stand der Verhandlungen mit der BVG über den Erhalt der Buslinie 369 während der Bauphase und nach Fertigstellung der Fahlenbergbrücke aus?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1 und 3.

Im Land Berlin ist die Planung und Bau der Brücken in der fachlichen Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. Tiefbau, Projektbereich Ingenieurbauwerke/Entwurf.

Zu den Anfragen liegt folgende Stellungnahme vor:

„Beim Freilegen der Betonkonstruktionen im Rahmen der eigentlich in 2011 geplanten Sanierung wurden große Risse festgestellt. Weiterhin zeigte sich, dass die Alkali-Kieselsäure-Reaktion in den Betonunterbauten massivere Zerstörungen verursacht hatte. Nach Feststellung dieser Schäden wurden die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen ausgeführt, so dass eine Last einschränkung nicht erforderlich ist. Lediglich die zulässige Geschwindigkeit wurde auf der Brücke durch Beschilderungen beidseitig unmittelbar vor dem Bauwerk auf 30 km/h reduziert.“

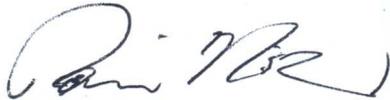
Mittelfristig ist jedoch ein Ersatzneubau der Brücke erforderlich. Die Planungen zum Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke sollen im Jahr 2014 aufgenommen werden.

Im Zusammenhang mit den technischen Planungen werden natürlich auch Untersuchungen

zur Aufrechterhaltung des Verkehrs sowohl für den MIV als auch den ÖPNV (u.a. Behelfsbrücke) durchgeführt. Bei der Entscheidungsfindung werden umweltrechtliche Belange ebenso wie verkehrliche Belange einfließen und planrechtlich zu erörtern sein.“

Zu 2.

Die Unterschriftensammlung wurde durch die Gemeinde Gosen-Neu Zittau geführt. Gemäß aktueller Rückinformation der Gemeinde, Schreiben vom 08.04.2014, liegen für die Errichtung einer Behelfsbrücke während der Bauzeit der neuen Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal und die Aufrechterhaltung der Buslinie 369 zwischen Gosen und Berlin bisher ca.11.200 Unterschriften vor, davon waren ca. 6.100 Unterschriften von Berliner Bürgern.



Rainer Hölmer

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV						
Zur Erstellung dieses/er:			Drs. Nr.		haben	
Antwort Kleine Anfrage			VII/0519			
			Anzahl		Arbeits- stunden	
					Betrag in €	
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r			mittleren Dienst		0,00 €	
			gehobenen Dienst		0,00 €	
			höherer Dienst		1 2,00 154,94 €	
notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)						
aufgewendet und damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von:			154,94 €			
Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:					25,54 €	
Damit ergeben sich Gesamtkosten von:			180,48 €			